

ARBEITSPLATZNAHE QUALIFIZIERUNG (AQUA)

Sie sind arbeitslos und wollen einen zertifizierten Ausbildungsabschluss erwerben? Das Arbeitsmarktservice sichert Ihnen mit der Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhaltes, mit der Beihilfe zu den Kurskosten und mit der Beihilfe zu den Kursnebenkosten während einer Arbeitsplatznahen Qualifizierung die finanzielle Existenz.

Wer?

Diese Beihilfen können arbeitslose Personen erhalten, für die die Arbeitsplatznahe Qualifizierung einen arbeitsmarktpolitisch sinnvollen Weg zum Erwerb eines zertifizierten und überbetrieblich verwertbaren Ausbildungsabschlusses darstellt.

Wie viel?

Die Höhe der Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhaltes entspricht mindestens der Höhe des Arbeitslosengeldes bzw. der Notstandshilfe (inklusive allfälliger Familienzuschläge).

Alle FörderungswerberInnen, die eine Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhaltes erhalten, sind in der Kranken-, Unfall-, und Pensionsversicherung versichert.

Von den Kursgebühren und Reisekosten übernimmt das AMS bis zu 100% der nachgewiesenen Kosten.

Wie lange?

Die Beihilfen werden für die Dauer der Arbeitsplatznahen Qualifizierung gewährt. Die Mindestdauer beträgt 13 Wochen und umfasst mindestens 16 Wochenstunden.

Was?

Eine Arbeitsplatznahe Qualifizierung kann nur gewährt werden, wenn

- > eine schriftliche AQUA-Vereinbarung zwischen dem/der FörderungswerberIn und dem AQUA-Betrieb vorliegt, der die praktischen Qualifizierungsinhalte arbeitsplatznahe vermittelt;
- > die theoretische Qualifizierung bei einem externen Schulungsträger absolviert wird;
- > die theoretische und praktische Qualifizierung sowie deren Dauer in einem individuellen Bildungsplan festgelegt sind;
- > theoretische und praktische Qualifizierung zeitlich einem Verhältnis von mindestens einem zu höchstens zwei Dritteln entspricht;
- > die Arbeitsplatznahe Qualifizierung überwiegend in Österreich stattfindet.

Wo?

Die Beihilfen sind an ein Beratungsgespräch gebunden. Dies erfordert, dass der/die FörderungswerberIn mit dem/der zuständigen BeraterIn der [regionalen Geschäftsstelle des AMS](#) rechtzeitig vor Beginn der Maßnahme Kontakt aufnimmt.

Regional unterschiedliche Förderungs-voraussetzungen sind möglich.